

Der Bürgermeister

PressestellePressesprecherin
Britta StöweMitarbeiterin
Andrea StapelTelefon
(03334) 64-106
Telefax
(03334) 64-154Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswaldee-Mail
pressestelle@
eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 211/09 vom 09. September 2009

Schlagercafé im Museum in der Adler-Apotheke am 11. September 2009 „Bärbel Wachholz und ihre großen Hits – 56 Jahre Schlagerrevue“

Im Rahmen der Bärbel Wachholz-Ausstellung feiern mit: die Erfolgssängerin Julia Axen und Siegfried Jordan, Musikredakteur an der Seite Heinz Quermanns von 1963 bis 88

Am 11. September 1953 strahlte Radio DDR die erste „Schlagerlotterie“ von und mit Heinz, dem Quermann aus – nach einer Grundsanierung wurde daraus 1958 die „Schlagerrevue“ und die blieb bis Ende 1989 auf dem Sender. Damit ist sie bis heute die dienstälteste Hitparade der Welt.

Auf den Tag exakt 10 Jahre nach der Premiere übernahm Siegfried Jordan an der Seite von Heinz Quermann die Musikredaktion der Sendung und behielt sie 25 Jahre bis Ende 1988 bei. Seit einigen Jahren hat er sie auf dem Sender „Alex“ in Berlin neu aufleben lassen und kann nun sogar über Internet weltweit gehört werden.

Im Rahmen der Bärbel Wachholz-Sonderausstellung im Nordflügel des Museums in der Adler-Apotheke ist exakt am 11. September zum 56. Geburtstag der Schlagerrevue Siegfried Jordan zu Gast und möchte gemeinsam mit den Besuchern feiern. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein und auch für Live-Gesang. Denn die seit Jahrzehnten beliebte Julia Axen, die im Rahmen des Eröffnungsprogramms einen großen Erfolg landete, wird ebenfalls zu Gast sein. Auch sie landete in der Schlagerrevue Riesenhits – erinnert sei an „Papa, du bist so reizend“ und „Eine Welt ohne dich“. Mit einigen ihrer großen Schlagererfolge, aber auch mit Liedern aus den jüngeren Jahren wird sie dabei sein – aber natürlich auch noch einmal mit den beiden Bärbel Wachholz-Titeln „Was mag aus dir geworden sein“ und „Dass die Erde leben kann“. Denn natürlich wird es auch wieder um Bärbel Wachholz gehen.

Kurator Michael-Peter Jachmann wird den Nachmittag moderieren und die Querverbindungen zwischen Wachholz, Jordan und Axen erfragen. So zeigt er auch ein Medley der beliebtesten Interpreten der Jahre 1955 bis 1965 etwa – so mit Bärbel Wachholz, Sonja Siewert, Helga Brauer und Julia Axen. Natürlich geht er auch gern auf die Inhalte der Ausstellung „Bärbel Wachholz – Die Legende kehrt zurück“ ein und führt schließlich den Fernsehfilm „Weil ich jung bin“ aus dem Jahr 1961 vor.

Es kann der umfangreiche Katalog zur Ausstellung, die Nummer 13 der „Heimatkundlichen Beiträge“ des Museums, zum Preis von 10 € erworben werden, außerdem die vor nicht ganz einem Jahr veröffentlichte zweite Bärbel Wachholz-CD unter dem Titel „Ich steige dir aufs Dach“ (11 €). Derzeit bemüht sich Michael-Peter Jachmann auch darum, einige Exemplare der CD „Ich hab Musik im Blut“ aus dem Jahr 1997 zu besorgen. Julia Axen wird ebenfalls mit ihren CDs aufwarten.

Der Eintritt zur Veranstaltung kostet nur 3 Euro, ein unterhaltsamer Nachmittag mit buntem Mix aus Gesprächen, Fernsehausschnitten und Live-Gesang. Beginn ist um 15 Uhr.